



GeniusReport
simply younique

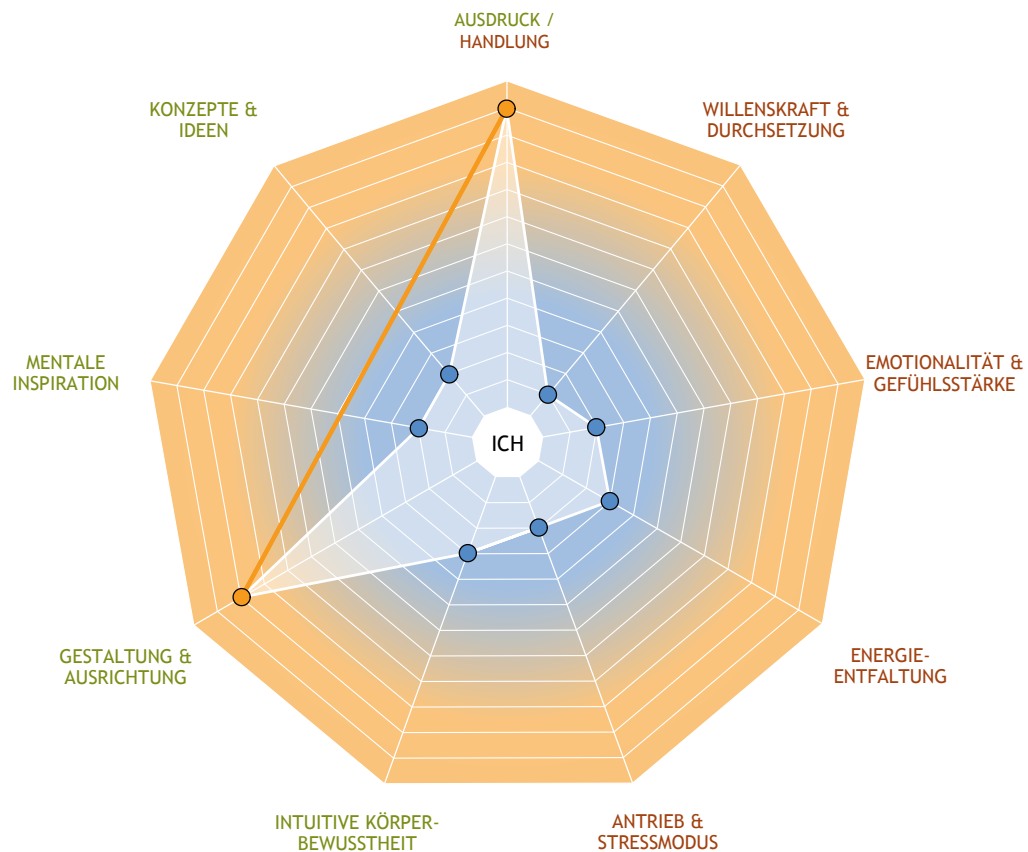
Christian Möritz

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbenen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

EMPATHISCHE KOORDINIERUNG

Ich kann Menschen und Systeme sehr gut wahrnehmen. Daraus resultiert meine Gabe, andere anzuleiten und zu koordinieren. Dies immer mit dem Ziel sie darin zu fördern, sich befriedigend zu entfalten. Ich liebe es, Systeme zu verstehen und erfolgreich zu machen.

MUT NEUES AUSZUPROBIEREN

Ich habe den Mut, Neues zu probieren, um Verbesserungen oder Veränderungen zu erreichen. Dabei finde ich auch heraus, was nicht funktioniert. Fehlschläge kann ich gut verkraften, weil diese Teil jedes Veränderungsprozesses sind. Sie sind auch die Basis meines reichen Erfahrungswissens.

PRÄSENTATIONSTALENT

Ich kann mich und die kreativen Beiträge anderer hervorragend präsentieren. In Teams wird mir deshalb häufig die Rolle des Sprechers oder Presenters übertragen. Ich habe Freude an Kreativität und fördere gerne auch die schöpferischen Beiträge anderer.

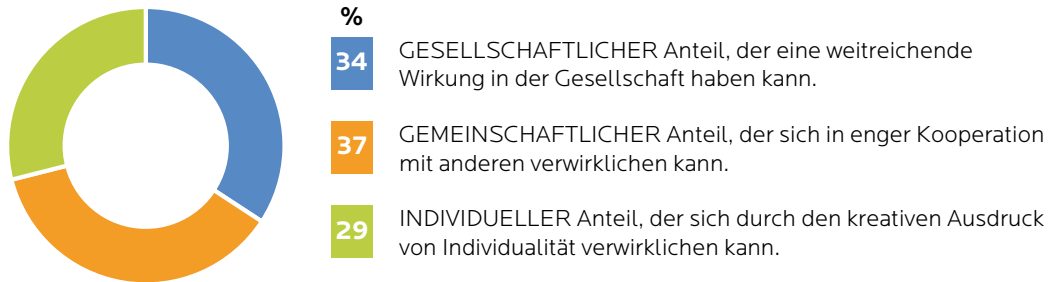
FÜHRUNGSQUALITÄT

Ich verstehe es, zukunftsweisende Strategien einflussreich auszudrücken. Dadurch wird mir oft eine Führungsrolle übertragen, die ich auch gerne ausfülle und gestalte. In Teamprozessen fällt es mir leicht, meine Beiträge einzubringen und gehört zu werden.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

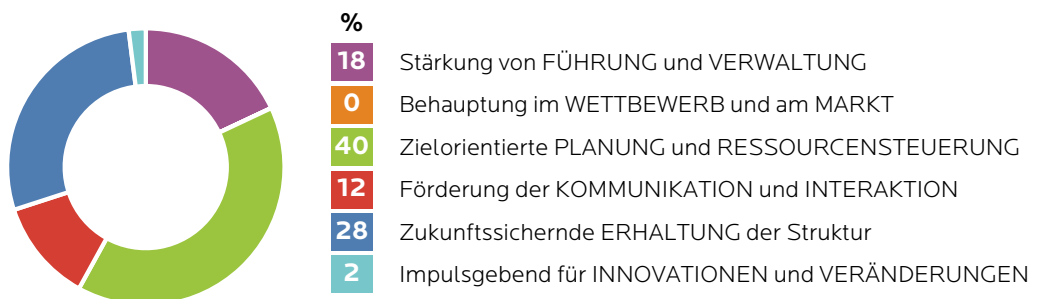


3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„TEAMGUIDE“, koordinierend, empathisch, effizient

Für mich ist Teamarbeit dann produktiv, wenn ich mich mit meinen Beiträgen gut einbringen kann und diese Beiträge auch anerkannt werden. Ich achte in der Teamarbeit auf Effizienz und mir ist es auch wichtig, dass sich jedes Teammitglied befriedigend entfalten kann.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



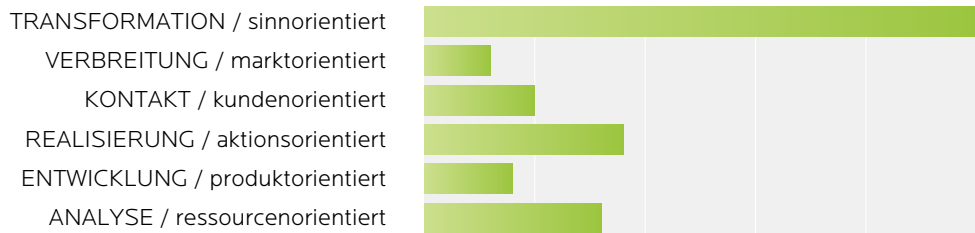
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

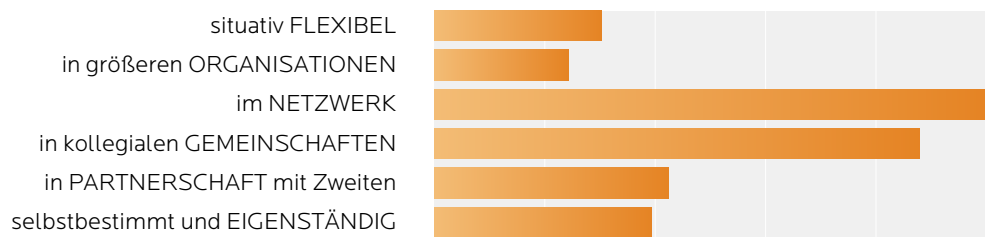
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1 MEIN TALENTEPROFIL



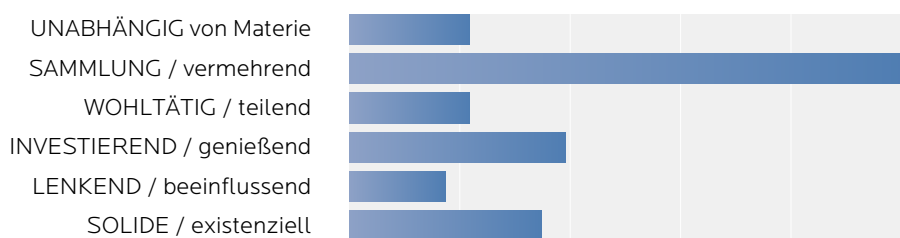
Stichworte zum Talent „TRANSFORMATION“:
 sinnorientiert, visionär, individuell, verändernd, humanitär, philanthropisch,
 z.B. Personalentwicklung, soziale Berufe, außerhalb der Wertschöpfungskette

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich sehr gut in Netzwerken entfalten, in denen eigenständige Menschen in wechselnder Kooperation kontextbezogen zusammenarbeiten. Besonders gut gelingt das für mich dann, wenn ich zu den Kooperationspartnern eine freundschaftliche Beziehung habe.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Mir gibt es ein Gefühl von Sicherheit und Unabhängigkeit, wenn ich über ausreichende Ressourcen verfüge. Daher sammle ich materielle Mittel gerne, um Reserven zu haben. Wenn ich Ressourcen einsetze, so ist dies vom Prinzip der Sparsamkeit und Angemessenheit geprägt.

5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



- 50** LOGISCHER Anteil, der auch Details verstehen und Fakten kennen möchte, um die Zukunft sicher planen zu können.
- 25** ABSTRAKTER Anteil, der die Erfahrungen aus der Vergangenheit reflektiert, um deren Bedeutung zu erfassen.
- 25** INDIVIDUELLER Anteil, der nach Wissen strebt, um die Gegenwart gestalten zu können.

5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



- 37** PRAKTISCHER Anteil, der intuitiv entscheidet, was machbar und praktikabel ist.
- 33** EMPATHISCHER Anteil, der die Auswirkung einer Entscheidung auf die Emotionen anderer berücksichtigt.
- 30** MENTALER Anteil, der Entscheidungen auch theoretisch gut begründen und wissenschaftlich fundiert absichern möchte.

5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE



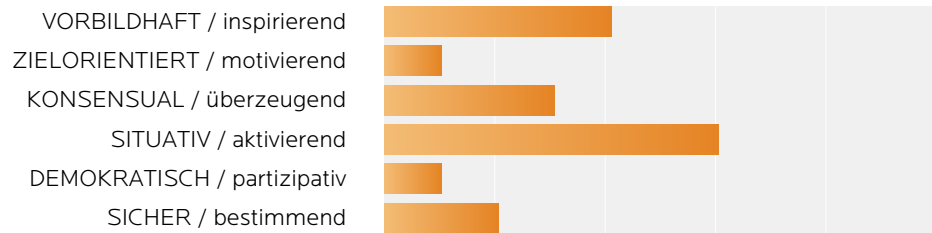
Ich ziehe es vor, Entscheidungen mit anderen zu besprechen. Sowohl was meine eigenen Entscheidungen betrifft, wie auch als Ratgeber für andere.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

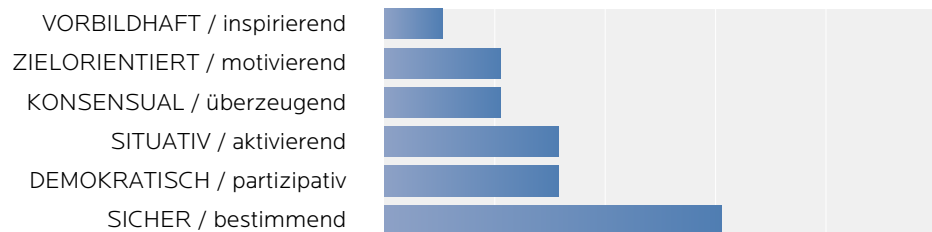
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.
 Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



Andere nehmen meinen Führungsstil als individuell fördernd und aktivierend wahr. Meine Mitarbeiter fühlen sich durch mich zu Höchstleistungen angespornt.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Wenn ich mir meiner Sache sicher bin, kann ich mich in einer Führungsrolle sehr gut durchsetzen. Ich bin überzeugt, dass eine starke Führung den Mitarbeitern auch Sicherheit gibt.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend**ausgleichend**

Ich kann in Verhandlungen bessere Ergebnisse erzielen, wenn ich ausgleichend wirke.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv**kooperativ**

Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend**wahrnehmend / prüfend**

Ich verstehe es, die Beiträge anderer auf ihre Relevanz und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend**offen für die Themen anderer**

Ich gehe gerne aktiv auf andere zu und bringe meine Themen und Anliegen ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend**sachlich / harmonisierend**

Ich versuche harmonisierend zu wirken, weil ich sachliche Diskussionen bevorzuge.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck**ich reagiere auf externen Druck**

In Stresssituationen kann ich meine Arbeitsgeschwindigkeit deutlich erhöhen.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

BEURTEILEN UND LÖSUNGEN FINDEN

Was mich motiviert ist es, Probleme zu lösen und Fehlerursachen ausfindig zu machen. Ich habe eine gute Urteilskraft und möchte praktikable Lösungen entwickeln, die auch für andere verwendbar sind. Ich habe Freude daran, etwas zu verbessern und herauszufinden, was daran schuld ist, wenn etwas nicht funktioniert oder noch nicht praktikabel ist.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

SOZIAL - FEHLENDES ERKENNEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich ein gutes Auge für soziale Belange habe. Mein sozialer Geist erkennt, woran es vielleicht fehlt und wie das Fehlende durch meinen Beitrag ausgeglichen werden kann. Ich erkenne Ungerechtigkeiten und Bedürfnisse von Menschen, mit denen es das Schicksal vielleicht nicht so gut gemeint hat.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

FOKUSSIERTER AKTIVITÄT

Für mich ist es wichtig, ein hohes Maß an regelmäßiger Aktivität im Leben zu haben. Ich möchte körperlich fit sein, einen selbstbestimmten Tagesablauf haben und mein Leben zielorientiert gestalten. Ich gehe in Beziehungen aktiv auf andere zu und bin sehr fokussiert auf meine Ziele. Ich bringe andere dazu, sich mit dem zu beschäftigen, was auch für mich relevant ist.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

BREITE WAHRNEHMUNG - TIEFES WISSEN

Ich verfüge über einen rezeptiven Verstand, der im Moment präsent ist und alles rundherum absichtslos wahr- und aufnimmt. In dieser unfokussierten Präsenz im Moment sammelt mein Verstand breites und tiefes Wissen. Damit kann ich für andere eine wichtige Ressource sein, wenn deren Wahrnehmung vielleicht nicht so umfassend ist.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich kann Zusammenarbeit gut strukturieren und für jeden eine passende Rolle definieren.

Um meine Haltung zu bewahren, ist fallweiser Rückzug für mich förderlich.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich scheue mich nicht, mein früheres Denken zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Wenn die Gemeinschaft es zu würdigen weiß, teile ich meine Beiträge gerne.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich lasse mich nicht entmutigen, weil ich weiß, dass Rückschläge Teil des Prozesses sind.

Wenn ich von einem sinnvollen Ziel überzeugt bin, setze ich mich voll und ganz dafür ein.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Ich habe die fürsorgliche Kraft, mich verantwortungsvoll und selbstlos um andere zu kümmern.

Ich scheue mich nicht, mein früheres Denken zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

In kritischen Situationen verstehe ich es, mich mit den richtigen Kräften zu verbünden.

Ich kann Zusammenarbeit gut strukturieren und für jeden eine passende Rolle definieren.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich vertraue bei abenteuerlichen Unterfangen meiner guten Intuition und der Vernunft.

Ich gehe bei der Problemlösung gerne so einfach und direkt wie möglich vor.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich berücksichtige Rhythmen, um nicht unangebracht in aufreibende Aktivität zu verfallen.

Ich kann praktische Thesen anderer auf verführerische Weise nutzbar machen.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich halte kreative Prozesse auch dann in Gang, wenn der Erfolg ungewiss ist.

Ich habe die mentale Gabe, Verwirrung zu akzeptieren, wenn Klarheit erst reifen muss.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Ich kann gut beurteilen, welcher kreative Beitrag der gemeinsamen Sache am besten dient.

Ich erkenne die kreativen Beiträge anderer respektvoll an und fördere sie in ihrem Schaffen.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich weiß, wann ich zum Wohle des Ganzen von der Führung zurücktreten muss.

Auf Basis der Einheit meiner Worte und Taten kann ich einflussreich führen.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Auch wenn das Risiko hoch erscheint, bin ich bereit für Sinnvolles zu kämpfen.

In kritischen Situationen verstehe ich es, mich mit den richtigen Kräften zu verbünden.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Ich vermeide übereilte Handlungen und bewahre in Gelassenheit die Übersicht.

Wenn Ziele nur schrittweise zu erreichen sind, bin ich auch dankbar für kleine Erfolge.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Um nachhaltige Qualität und Erfolg zu sichern, initiiere ich gerne Veränderungsprozesse.

Ich erkenne, wann Weiterentwicklung nur durch Aufbruch zu neuen Horizonten möglich ist.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).

Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH